

Erstes Ausbildungsjahr

- **Modul 2: Psychologische Grundlagen (Ausbilder: Stefan Eikemann)**
 - Schulz von Thun, Friedemann (1981): *Miteinander reden: 1 - Störungen und Klärungen: Allgemeine Psychologie der Kommunikation* (56. Aufl.), Reinbek bei Hamburg, Rowohlt Taschenbuch Verlag.
 - Schulz von Thun, Friedemann (1998): *Miteinander reden: 3 - Das „Innere Team“ und situationsgerechte Kommunikation: Kommunikation, Person, Situation* (28. Aufl.), Reinbek bei Hamburg, Rowohlt Taschenbuch Verlag.
- **Modul 3: Systemisch-lösungsorientierte Beratung (Ausbilder: Andreas Zimmermann)**
Stavemann, Harlich H. (2001): *Im Gefühlsdschungel: Emotionale Krisen verstehen und bewältigen. Mit Online-Material* (3. Aufl.), Weinheim, Beltz.
- **Modul 5: Biografie und Familienstrukturen (Ausbilder: Andreas Zimmermann)**
Brüggemann, Helga; Ehret, Kristina; Klütmann, Christopher (2006): *Systemische Beratung in fünf Gängen: Ein Leitfaden* (6. überarb. Aufl.), Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht.
- **Modul 6: Beratungskompetenz in sozialen Systemen (Ausbilderin: Ulrike Wiegner)**
Prior, Manfred (2002): *MiniMax-Interventionen. 15 minimale Interventionen mit maximaler Wirkung* (16. Aufl.), Heidelberg, Carl-Auer Verlag.

Zweites Ausbildungsjahr

- **Modul 7: Praxisfelder der Beratung in Familie, Erziehung, Partnerschaft und Sexualität (Ausbilder: Stefan Eikemann)**
White, Michael; Epston, David (2020): *Die Zähmung der Monster: Der narrative Ansatz in der Familientherapie*, Heidelberg, Carl-Auer Verlag.
- **Modul 8: Methodik der systemischen Beratung (Ausbilder: Andreas Zimmermann)**
Weinberger, Sabine (1980): *Klientenzentrierte Gesprächsführung: Lern- und Praxisanleitung für psychosoziale Berufe* (14. überarb. Aufl.), Weinheim und Basel, Beltz Juventa.
- **Modul 9: Krisenintervention 2 (Ausbilderin: Ulrike Wiegner)**
Kast, Verena (1987): *Der schöpferische Sprung: Vom therapeutischen Umgang mit Krisen* (erw. 11. Aufl.), Ostfildern, Patmos Verlag.
- **Modul 10: Gruppenselbsterfahrung/Encounter (Ausbilder: Andreas Zimmermann)**
Literatur von **Modul 8** (*Klientenzentrierte Gesprächsführung*) wird vertieft
- **Modul 11: Krisenintervention 2 (Ausbilderin: Ulrike Wiegner)**
Literatur von **Modul 9** (*Der schöpferische Sprung*) wird vertieft

Drittes Ausbildungsjahr

- **Modul 14: Lebenszyklus von Paaren/Partnerbeziehung, Lebenszyklus der Familie, Sexualität, Trennung/Scheidung (Ausbilder: Stefan Eikemann)**
Eikemann, Stefan (2016): *Spielraum des Paares. Wagnis und Entwicklung in der Paartherapie*, Heidelberg, Carl-Auer Verlag.
- **Modul 18: Krisenintervention 3 (Ausbilderin: Ulrike Wiegner)**
Reddemann, Luise; Dehner-Rau, Cornelia (2004): *Trauma verstehen, bearbeiten, überwinden* (6. Aufl.), Stuttgart, TRIAS Verlag.
Wahlweise
Levine, Peter A. (2005): *Vom Trauma befreien. Wie Sie seelische und körperliche Blockaden lösen*. Mit 12 Übungen auf CD (11. Aufl.), München, Kösel-Verlag.

Richtlinien zur Fachlichen Tätigkeit

Merkblatt 1: Pflichtliteratur & Anleitung Buchreflexion

Anleitung zur Buchreflexion

Das Ausbildungscurriculum der ApL sieht vor, dass als vorbereitende Hausaufgabe zu den Modulen ein Buch als Pflichtlektüre bearbeitet wird. Im Modul wird die Kenntnis des Inhalts vorausgesetzt. Die Pflichtlektüre gehört zum Selbststudium und wird auf dem entsprechenden Dokument schriftlich vermerkt. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen, das jeweilige Buch mit persönlichem Gewinn zu lesen und das Gelernte schriftlich zusammenzufassen.

Hinweis:

Die schriftliche Buchreflexion zum jeweiligen Buch ist dem:r zuständigen Ausbilder:in vor dem Modul digital zuzusenden und ausgedruckt mitzubringen. Sie soll als Anhaltspunkt und Gedächtnisstütze für etwaige Diskussionen in Arbeitsgruppen dienen.

Nach dem Kurs sind die jeweiligen Buchreflexionen dem Formular *Selbststudium* als Nachweis der fachlichen Qualifikation beizulegen.

Form:

Umfang: 1 – 2 DIN-A4 Seiten pro Buch (Computer)

Schriftgrad: 12-Punkt; Zeilenabstand: 1

Für Notizen lassen Sie rund um den Text einen Seitenrand von 3 cm.

Die Buchreflexion umfasst drei Teile:

1. Inhaltsangabe (Zusammenfassung – 1 halbe DIN-A4-Seite):

Fassen Sie die objektive Hauptaussage des Buches zusammen. Worum geht es, welche Themenbereiche werden abgedeckt? Der/Die Autor:in soll Ihre Zusammenfassung als sachlich richtig und zutreffend anerkennen können. Welche Zielgruppe hat der/die Autor:in im Blick?

2. Kritische Bewertung (1 halbe DIN-A4-Seite):

Was in diesem Buch finden Sie besonders gut herausgearbeitet und hilfreich? Was ist für Sie nicht nachvollziehbar, oder womit sind Sie nicht einverstanden?

Für welche Situation finden Sie Aussagen des Buches besonders hilfreich? Welche Lücken in Inhalt oder Darstellung sind Ihnen aufgefallen (Schwachstellen)?

3. Persönliche Stellungnahme/Reflexion (1 ganze DIN-A4-Seite):

Diese ganze Seite ist Ihrer persönlichen Betroffenheit und Beraterischen Auseinandersetzung mit dem Buch vorbehalten. Folgende Leitfragen können Ihnen dabei helfen:

- Welche Inhalte haben mich persönlich betroffen und verändert?
- Inwiefern hat dieses Buch neue Erkenntnisse für meine bisherige oder zukünftige Beratungstätigkeit eröffnet?
- Wo ist mein nächster Wachstumsschritt?
- Welche konkreten Erfahrungen mache ich im Counselling?